

Angela S [REDACTED]

Netzentwicklungsplan Strom

[REDACTED] 23.04.2023

Konsultation Netzentwicklungsplan Strom 2037 / 2045 (2023), 1. Entwurf

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit sende ich Ihnen meine Stellungnahme zum aktuellen o.g. Plan.

Das Strom-Konzept der Zukunft der EU muss dahin gehen, aus der Atom- und Stein-/Braunkohle-Stromerzeugung auszusteigen und die Möglichkeiten der erneuerbaren Energien zu nutzen. Dezentrale Stromerzeugung aus Wind-, Solar-, Wasserkraft- und Biogasanlagen unterstützt durch schnell regulierbare Gaskraftwerke, den Einsatz von Speichermöglichkeiten und der Aufbau eines intelligenten Netzes mit SmartGrid etc. müssen im Interesse der Umwelt, des Klimas und der Menschen und Tiere zukünftig gefördert werden. Der o.g. Strom-Netzentwicklungsplan hat das nicht zum Ziel sondern dient ausschließlich wirtschaftlichen Interessen.

Das Netz der Zukunft muss flexibel sein. Es muss in der Lage sein, regional erzeugte Energien auch regional zu verteilen. Dazu braucht es auch Speichermöglichkeiten und Flexibilität. Das heißt, es geht um das Verteilnetz, in das auch über 90 Prozent der erneuerbar erzeugten Energien eingespeist werden. Der in diesem NEP geplante Netzausbau ist insgesamt überdimensioniert, weder wirtschaftlich vertretbar noch umweltverträglich und damit insgesamt nicht genehmigungsfähig. Ich bin der Meinung, dass der Netzentwicklungsplan von unabhängigen Gutachtern und Wissenschaftlern zu erstellen ist.

Das Strom-Konzept der Firma TenneT überzeugt mich absolut nicht, deshalb bin ich gegen den o.g. Netzentwicklungsplan. Solange hier keine freiwirtschaftlichen Prüfungen und Pläne vorliegen, müssen die betroffenen Natur- und Kulturflächen vor sinnlosen Trassenbauten geschützt werden.

Diese Einwendungen sind zur Veröffentlichung freigegeben.

Naturverbundene Grüße

gezeichnet Angela S [REDACTED]
(auch ohne Unterschrift gültig)